

## Bekanntmachung.

Im Januar d. J. ist im hiesigen Pfand- und Leihhause eine kleine goldene Epländeruhr nebst kurzer goldener Kette und Schlüssel verpfändet worden. Sie war, wie man erst neuerlich in Erfahrung gebracht hat, nicht Eigenthum des Verpfänders, sondern soll zur Zeit der Michaelismesse v. J. auf einer hiesigen Straße gefunden worden sein. Wir haben durch die hierüber angestellten Erörterungen den Eigenthümer bis jetzt nicht ermitteln können und fordern ihn deshalb hierdurch auf, sich unverweilt, längstens aber binnen 6 Wochen, vom Tage der Insertion gegenwärtiger Bekanntmachung an gerechnet, bei uns zu melden, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist über die Uhr nebst Zubehör den Rechten gemäß verfügt werden wird. Leipzig, den 18. September 1848.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir.

Schnorr.

## Hauptgewinne 5. Ziehung

34. Königl. Sächs. Landes-Lotterie:

1 Gewinn à 100,000	—	1 Gewinn à 50,000
1 - à 30,000	—	1 - à 20,000
2 - à 10,000	—	4 - à 5,000
10 - à 2,000	—	80 - à 1,000

Mit Kauflosen in  $\frac{1}{1}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{8}$  empfiehlt sich bestens

## Wilhelm Egidy

in dem früheren Locale der glücklichen Hauptcollection des Hrn.

## Guido Vogel, Neumarkt Nr. 8,

zwischen Auerbachs Hof und Sobmanns Hof.

Ich erlaube mir hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich unterm heutigen Tage die seither unter der Firma **Sanwald & Stehmann** bestandene Del-Raffinerie und Materialwaaren-Handlung mit allen Außenständen für alleinige Rechnung übernommen habe und das Geschäft im alten Local, Burgstraße, goldene Fahne Nr. 5, unter meiner eigenen Firma unverändert fortführen werde, um gütiges Wohlwollen und Vertrauen bittend.

Leipzig, am 30. September 1848.

C. F. A. Stehmann.

Wollene Kleider, Umschlagetücher, Westen, Beinkleider und andere in dieses Fach einschlagende Artikel werden billig gewaschen. Zu erfragen alte Burg Nr. 8, bei Löwe.

\* **Rosenlaub's Putzlagar**, Auerbachs Hof, 2. Etage, offerirt **Modellputz** und **modernisirt** Alles billig.

## Elegante und billige Schmuckgegenstände in Gold.

Um damit zu räumen, als: Ohrgehänge, höchst elegant, 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  bis 3  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , Broschen 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  bis 2  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , Colliers 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  bis 6  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , Herren- und Damensiegel- und andere Ringe jeder Art 20  $\frac{1}{2}$  bis 3  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , Vorstecknadeln 27  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  bis 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , Breguetketten für Herren 4 bis 6  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  und noch vieles Andere zu gewiß überraschend billigen Preisen mit Garantie: Reichsstraße Nr. 11 3te Etage, Kochs Hof schräg über.

## An Sie,

meine geehrten Herren, Fremde und Einheimische, ergeht mein freundliches und ergebenes Gesuch, durch gefällige persönliche Anschauung und Prüfung meines reichhaltigen

## Herren-Garderobe-Magazins,

Reichsstrasse No. 19,

sich die Ueberzeugung zu verschaffen, daß auch mein Magazin, als einheimisches, jeder Concurrnz — woher sie komme — sowohl in Quantität, Solidität, Eleganz, und ganz besonders **im Preise die äußerste Spitze** bietet. Niemand wird mein Local ohne vollste Befriedigung verlassen.  
Carl Mosch.

**Bederkoffer**, Hutschachteln, Jagd-, Reise-, Geld-, Schieß- und Schützentaschen, Kartusche, Schulmappen und dergleichen Artikel empfiehlt billigt die **Niederlage aus Frankfurt**, Petersstraße Nr. 1.

## Für Blumenfreunde.

Mein vollständig assortirtes Lager von **Parlemer und Berliner Blumenzwiebeln**, als: Hyazinthen für Töpfe und ins Land, Tulpen ic. ic., empfehle ich zu geneigter Beachtung unter Versicherung reeller Bedienung und billiger Preise.

J. G. C. Lehmann, Petersstraße Nr. 14/112.

## Berliner Hyazinthen-Zwiebeln

in den schönsten Sorten aller Farben à 3 bis 7 Thlr., kleinere 1 Thlr. 20 Ngr. bis 2  $\frac{1}{2}$  Thlr., Tulpen, extra schön, 25 Ngr., Narcissen, Tazetten, Crocus billigt, Porzellantöpfe 2  $\frac{1}{2}$  Thlr.

Blumenthal, Hotel garni.

## Umschlagetücher und Shawls

in sehr großer Auswahl empfehlen **Gebrüder Dombrowsky**, Grimma'sche Straße, der Ritterstraße geradeüber.

Das Putz- und Modewaaren-Geschäft

## von J. C. Bauermann,

Hainstraße, Bärnanns Hof, 2te Etage vorn heraus, empfiehlt sich diese Messe mit einem vollständigen Lager von Hüten, Hauben ic. nach der neuesten Façon.

## ff. sparsam brennende Venuskerzen

in Paqueten à 6 Stück verkauft à 10 Ngr.

Adalbert Sawsky, sonst Carl Schubert, Grimma'sche Straße Nr. 14.

Nur Grimma'sche Straße Nr. 7/9,

## mit dem Aushängeschild Nr. 88,

ist der große Ausverkauf nur noch diese Messe von allen Sorten Herren-Garderobe, als: Winter-Paletots, Ueberzieher, Hosen, Westen, Herren- und Damen-Morgenröcken; Kinder-Anzüge in allen Größen, besonders von den neuesten Cavaignacs-Röcken, werden, um damit gänzlich aufzuräumen, zu den billigsten Preisen abgegeben.

NB. Auch werden bei Partie-Käufen, welche nicht unter 100 Thlr. betragen dürfen, aller Art Manufacturwaaren zu den höchsten Preisen an Zahlung genommen.

## Die Stahlwaaren-Fabrik

von

## F. W. Dunkel

aus Solingen und Magdeburg

bezieht diese Messe zum ersten Male und empfiehlt ihr Lager von **Messern, Scheeren, Hobeleisen, Sägen, Feilen** ic. zu den billigsten Preisen: Neumarkt Nr. 10/17, dem Gewandhaus gegenüber.

## Das Schwarzwälder Uhrenlager

von **E. Langenbach,**

Mitterstraße Nr. 40, verkauft zu den billigsten Preisen.

## Bemalte Porzellanplättchen

zu Broches, Bracelettes, Ohrringen ic. in großer Auswahl empfiehlt

J. N. Beyermann aus Groß-Breitenbach, Bude am Markt, erste Reihe Nr. 36.

## Lein. Herrenhemden,

Kragen, Manschetten und Chemisetten in den neuesten **Façons**, so wie Damenhemden billig bei **C. Heidsieck**, Leinenfabrikant aus Bielefeld, kl. Fleischergasse Nr. 22/241 bei Herrn Glaser **Zschoch**.